

# **Bewerbung auf externe Stelle - wie Beurlaubungswunsch kommunizieren?**

**Beitrag von „unter uns“ vom 1. März 2011 22:22**

Hallo,

ich habe mich auf ein paar Stellen außerhalb der Schule beworben und im Moment sieht es so aus, als ob es zu Einladungen zu Gesprächen käme...

Da die Gespräche sicher unter der Woche liegen werden und ich dafür zwei oder dreimal jeweils einen ganzen Tag einplanen muss (wegen der räumlichen Entfernung) müsste ich mich von meiner Schulleitung beurlauben lassen. Ich möchte aber nicht wirklich, dass die Schulleitung den wahren Grund für die Beurlaubungen erfährt - schließlich weiß ich weder, ob ich die Stellen angeboten bekomme, noch, ob ich sie annehmen würde (da die konkreten Bedingungen mir natürlich noch unbekannt sind).

Ich möchte meine Schulleitung aber auch nicht anlügen.

Hat jemand Erfahrungen mit solch einer Situation?

Wie würdet Ihr vorgehen?

Und, ganz theoretisch: Gibt es eigentlich einen Rechtsanspruch auf Beurlaubungen wg. Bewerbungen?

Ich wäre ja bereit, meine Stunden bei nächster Gelegenheit nachzuholen.

Vielen Dank schon mal vorab,

Unter uns

---

**Beitrag von „chili“ vom 1. März 2011 23:14**

Hallo!

Wenn dein Vertrag befristet ist und demnächst (alles ist relativ, Sommer ist demnächst) abläuft, hast du einen Rechtsanspruch auf Freistellung wegen Bewerbungsgesprächen.

Chili

### **Beitrag von „Katrin37“ vom 2. März 2011 20:12**

Hallo,

ich würde sagen, dass ich zu Bewerbungsgesprächen eingeladen worden bin. Warum auch nicht? Die Schulen wissen alle, dass man sich bewirbt. Das ist doch jedem klar. Teilweise kennen sich die Schulleiter untereinander. Wäre unangenehm, wenn es auf diesem Weg rauskommt, warum du beurlaubt werden wolltest. Ich würde mit offenen Karten spielen. Hab ich auch immer gemacht. Es gab nie negative Reaktionen. Im Gegenteil, man hat mich immer den ganzen Tag oder zumindest so viele Stunden freigestellt, dass ich es zeitlich gut geschafft habe. Nacharbeiten musste ich nie!

Katrin

---

### **Beitrag von „unter uns“ vom 3. März 2011 10:37**

Hallo,

Dank euch beiden für die Vorschläge!

Vertretungslehrer bin ich leider nicht, das macht die Sache eben eher kompliziert.

Ich werde noch mal nachdenken.

Unter uns

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 3. März 2011 11:03**

Was ist denn der Grund für die Bewerbung an anderen Schulen?

räumliche Nähe zum Wohnort?

Bessere Bedingungen?

Chance auf Verbeamtung?

andere Schulart?

Je nachdem müsste das deine SL doch verstehen. Man kann eine bestehende Schule schließlich nicht "umhexen" in etwas anderes. Das können ja recht neutrale Gründe sein, die nichts mit der Atmosphäre an Deiner jetzigen Schule zu tun haben müssen.

Gruß

### **Beitrag von „unter uns“ vom 3. März 2011 11:58**

Hi,

mit Bewerbung "außerhalb der Schule" meinte ich nicht Bewerbungen außerhalb meiner Schule, sondern Bewerbungen auf nicht-schulische Stellen.

Ich bewerbe mich darauf, weil mich die Arbeit interessiert. Da ich noch nicht allzu lange an meiner Schule bin und eine Planstelle habe, weiß ich nicht, auf wieviel Verständnis das stößt.

Falls aus der Sache nichts wird (was wahrscheinlich ist) habe ich keine Lust, mir die nächsten Jahre anzuhören, dass ich diese oder jene Aufgabe/Funktion/Klasse etc. nicht übernehmen kann, weil ich ja eh bald weg bin.

Das ist das Problem aus meiner Sicht. Aber vielleicht sollte ich wirklich ganz offen sein, ist möglicherweise eine Idee.

Nette Grüße

Unter uns

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 3. März 2011 18:53**

Da würde ich nicht offen sein. Oder offen ja, aber gegenüber dem potentiellen neuen Arbeitgeber, der verstehen muss, dass man nicht einfach so weg kann. Jedenfalls würde ich nicht publik machen, dass ich mich wegbewerbe, und ich würde auch nicht um Beurlaubung wegen eines Bewerbungsgesprächs fragen. Ich glaube einfach nicht, dass das geschickt ist. Das unterscheidet dich nicht von anderen angestellten Leuten, nur dass man da eher mal einfach einen Tag frei nehmen kann. Zum Schulleiter gehen und sagen, dass man weg will, kann doch nur zu lästigen Fragen und Zwangsberatungen führen.

Man muss ja nicht gleich lügen, nur ein bisschen taktieren. Vielleicht kannst du mit den betreffenden Firmen einen Termin finden, den du trotz Schule wahrnehmen kannst, z. B. spät nachmittags oder in den Ferien. Und du könntest ja auch vorher ein Telefongespräch führen, um etwas genauer abzuchecken, ob die Stelle für dich in Frage kommt. Und vielleicht kannst du mal mit Kollegen tauschen, weil du "aus privaten Gründen" einen Tag brauchst.

---

## Beitrag von „unter uns“ vom 4. März 2011 09:41

Hi,

Zitat

Zum Schulleiter gehen und sagen, dass man weg will, kann doch nur zu lästigen Fragen und Zwangsberatungen führen.

war auch mein Gedanke.

Ideal wäre ein Termin am Samstag, aber ich bezweifle, dass die andere Seite soviel Flexibilität hat... Aber der Tipp mit dem Tauschen führt vielleicht wirklich zu etwas... Da ließe sich sicher etwas machen, je nach Tag!

Vielen Dank für die Einschätzung,

nette Grüße.